

Sartorius unterzeichnet Vereinbarung zur Übernahme ausgewählter Geschäfte von Danaher Life Science

- Geplante Transaktion umfasst das FortéBio-Geschäft zur markierungsfreien Analyse von Biomolekülen, Chromatographie-Systeme und -Gele sowie das SoloHill-Geschäft mit Microcarriern
- Ergänzung der starken Position von Sartorius in den beiden schnell wachsenden Segmenten Bioanalytik und Bioproszesstechnik
- Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der Übernahme des GE Biopharma-Geschäfts durch Danaher und damit verbundener behördlicher Genehmigungen

Göttingen, 21. Oktober 2019 – Sartorius, ein führender Partner der biopharmazeutischen Industrie und Forschung, hat eine Vereinbarung über den Erwerb von Teilen des Life-Science-Portfolios von Danaher für rund 750 Millionen US-Dollar in bar unterzeichnet. Das zum Kauf stehende Portfolio erzielte 2018 einen Gesamtumsatz von rund 140 Millionen US-Dollar bei zweistelligen operativen Gewinnmargen sowie starkem Wachstumsprofil und beschäftigt weltweit rund 300 Mitarbeiter. Die geplante Transaktion wird voraussichtlich im ersten Quartal 2020 abgeschlossen und unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen sowie der erfolgreichen Übernahme des GE Biopharma-Geschäfts durch Danaher.

„Das zur Übernahme stehende Portfolio passt strategisch hervorragend zu Sartorius“, sagte Dr. Joachim Kreuzburg, Vorstandsvorsitzender von Sartorius. „Mit der Octet-Plattform von FortéBio werden wir das Portfolio unserer Laborsparte um eine breit akzeptierte und differenzierende Technologie zur Weiterentwicklung und Vereinfachung der biopharmazeutischen Wirkstoffforschung erweitern. In der Bioprocess-Sparte erweitern wir mit den Chromatographie-Systemen und entsprechendem Verbrauchsmaterial sowie dem Microcarrier-Geschäft unser starkes Angebot für die Produktion von Biopharmazeutika, insbesondere im Downstream-Bereich. Wir freuen uns sehr darauf, die neuen Teams bei Sartorius willkommen zu heißen und unsere gemeinsamen Kompetenzen zum Nutzen unserer Biopharma- und Life-Science-Kunden zu bündeln.“

Das angebotene Portfolio umfasst drei Geschäftsbereiche, die derzeit Teil der Life-Science-Plattform von Danaher sind:

Das FortéBio-Geschäft zur markierungsfreien Analyse von Biomolekülen beinhaltet innovative Geräte zur Proteinanalyse, Biosensoren und Reagenzien, die in der Wirkstoffforschung eingesetzt werden und in den Bereich Bioanalytik innerhalb der Sparte Lab Products & Services von Sartorius integriert werden sollen. Die Produkte basieren auf der patentierten Biolayer-Interferometrie-Technologie und führen Echtzeitanalysen verschiedener biomolekularer Interaktionen durch. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 200 Mitarbeiter mit Produktionsstätten in Fremont, Kalifornien, USA, und Shanghai, China, und trägt rund die Hälfte zum Umsatz des zur Übernahme stehenden Portfolios bei.

Mit dem Geschäft mit Chromatographie-Systemen und -Gelen würde Sartorius sein Portfolio der Bioprozess-Sparte im Downstream-Bereich erweitern. Das Geschäft adressiert einen zentralen Schritt in der Aufarbeitung von Zellkulturen und umfasst sowohl Mehrweg- als auch Einwegtechnologie, Säulen und Gele. Die Einheit beschäftigt an ihren Standorten in Europa und den USA rund 100 Mitarbeiter.

Das dritte Geschäft, SoloHill, beinhaltet hauptsächlich eine Mikroträgertechnologie und Partikelvalidierungsstandards für Zellkulturprozesse und andere Bioprozesse. Sie hat ihren Sitz in Ann Arbor, Michigan, USA, und beschäftigt rund 10 Mitarbeiter.

Die geplante Transaktion bedarf der Zustimmung verschiedener Aufsichtsbehörden. Gleiches gilt für einen Teil der Abschluss-Voraussetzungen, insbesondere die Übernahme des GE Biopharma-Geschäfts durch Danaher, die in diesem Zusammenhang vorgeschlagenen regulatorischen Maßnahmen hinsichtlich der von Danaher zu verkaufenden Vermögenswerte sowie Sartorius als Käufer dieser Vermögenswerte.

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Sartorius übernimmt keine Haftung für die Aktualisierung dieser Aussagen im Hinblick auf neue Informationen oder zukünftige Ereignisse.

Folgen Sie Sartorius auf Twitter [@Sartorius_Group](#) und auf LinkedIn.

Sartorius in Kürze

Der Sartorius-Konzern ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen und akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Der Konzern wächst durchschnittlich zweistellig pro Jahr und ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen von komplementären Technologien. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 1,57 Milliarden Euro. Aktuell sind gut 8.800 Mitarbeiter an den rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.

Kontakt

Petra Kirchhoff | Leiterin Konzernkommunikation und Investor Relations
+49 (0)551.308.1686 | petra.kirchhoff@sartorius.com